

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Cronenberg

Von Felix Hohnholdt, Schriftführer

Das Dienstjahr 2023 begann mit einer Überraschung. Während **wir** noch unsere Schulferien genossen haben, hat unser JW Björn den Jugendraum.... oder eher den Umkleideraum neu renoviert.

Spinde wurden neu angeordnet, und Kisten für unseren Krempel angeschafft.

Hierbei gab es eine finanzielle Unterstützung durch die Geschäftsstelle der Freiw. Feuerwehr und durch unseren Förderverein. Das verbessert die Räumliche Situation natürlich nur Optisch aber neue Räumlichkeiten an neuem Standort sind ja langsam in Sichtweite... oder man hört davon.

Zusätzlich wurde durch die Spende der Sudbürger aus dem letzten Jahr für alle ein Essgeschirr übergeben. Den meisten hier wohl eher als „Henkelmann“ bekannt.

In den folgenden Theoriediensten konnten wir 2 Gastdozenten begrüßen.

Einmal gab es durch unseren Kammeraden Kitty einen Unterricht zum Thema Polizei.

Neben Struktur und Aufbau der Polizei, gab es neben der Ausrüstung noch sein Dienstmotorrad zu sehen. Fotos durften wir machen. Aber fahren ging dann leider doch nicht.

Als zweites hat uns der Hajo besucht und aus seinem Archiv ein paar besondere Einsätze vorgestellt.

Als Highlight gab es echt interessante Details und Videos zum Großbrand von Notre Dame. In Feuerwehrcreisen auch betitelt als „Dicker Hund“.

Es folgte die JHV der JF. Hier gab es folgende Personalien:

Jugendsprecher - Elias Loescher

Stellv. Jugendsprecher - Collin Fischer

Schriftführer - Felix Hohnholdt

Kassierer - Thies Sievers

Kassenprüfer - Julia Oster

Stellv. Kassenprüfer - Luca Fonseca

Beisitzer - Elias Diederich

1. Vertreter Jugendforum - Elias Diederich

2. Vertreter Jugendforum - Luca Fonseca

Geehrt wurde Jens Wittwer mit der Ehrennadel in Silber für 15 Jahre Jugendarbeit.

Das ist ja mal ein Applaus wert!

Im April fand ein EH Lehrgang statt. Dieser wurde durch die Kameraden vom LZ Dönberg am dortigen Standort durchgeführt. Dieser diente auch als Voraussetzung für die Flamme 1

Abnahme

die gleich noch folgt.

In diesem Jahr mal etwas später.... die JHV der FFC

Hier wurden unsere beiden Betreuerinnen Caro und Sara zu Feuerwehrfrauen Befördert.

Durch den Förderverein bekamen wir neue Funkgeräte und Einheitliche Rückenschilder überreicht.

Von einer erneuten Spende der Sudbürger, wurden für das bevorstehende Feuerwehrfest T-Shirts mit unserem neuen Logo angeschafft.

Dieses hatten wir ja schon auf der letzten JHV vorgestellt.

Über das Pfingstwochenende ging es dann zum Bergischen Zeltlager nach Wülfrath, wo auch die Städte Solingen und Remscheid mit ihren Jugendgruppen vertreten waren. Am ersten Abend ging es dann zur obligatorischen Nachtwanderung wo auch immer min. 1 Gruppe verloren geht und gesucht werden muss.

Nach den Sommerlichen Tagestemperaturen hatte es die erste Nacht mit 5° in sich und brachte uns mit wenig Schlaf in den nächsten Tag.

Dort stand die Flamme 1 Abnahme an, für die wir lange und ausführlich geübt haben.

Hier gab es folgende Stationen

- Absetzen eines Notrufes
- Das stechen von min. 3 Feuerwehrknoten inkl. Anwendungsbeispielen.
- Erklärung eines Hydrantenschildes inkl. Auffinden des Hydranten
- Erklärung der Einzelteile eines Verteilers und eines Mehrzweckstrahlrohres
- Sauberes Ausrollen eines C-Schlauch. Zusammen kuppeln und doppelt aufrollen
- Dazu noch die Benennung der Schlauchgrößen mit Länge und Durchmesser

Neben dem Essen was wir durch einen Caterer bekommen haben, wurde die Restzeit mit Fußball und dem Vernichten von Wasserbomben gefüllt. Während dieser Zeit formierte sich durch unsere Betreuer die „SOKO Warmes Zelt“.

Hier wurden für beide Zelte Campingheizungen organisiert, die uns die kommenden 2 Nächte

echt gerettet haben.

Am nächsten Tag ging es in die Lagerspiele mit ca. 25 Stationen, wo Wissen und Geschicklichkeit gefragt waren.

Im Anschluss... Wer hätte es gedacht? Wieder genug Zeit für Fußball und zum ärgern unserer Betreuer.

Aber genau das sollte uns und auch den anderen Gruppen noch zum Verhängnis werden.

Denn zu späterer Stunde wurde dann eine Wasserbombenschlacht auf dem Parkplatz angekündigt.

Auf der einen Seite die Erwachsenen und auf der anderen Seite die Jugendlichen.

Nach einem Countdown mussten dann beide Seiten zu einem Eimer laufen in dem die Wasserbomben gebunkert waren. Blöd war nur, dass in dem Eimer der Jugendlichen leer war.

So ging die Schlacht eindeutig an die Betreuer.

Was ich ja noch ganz vergessen habe... wir haben die Flamme 1 alle bestanden!

Am Abend wurde noch gegrillt und anschließend in der Lagerdisko abgetanzt.

Nur eine Woche später stand das Feuerwehrfest an.

Wie auch im letzten Jahr, stand dieses Jahr wieder das Sommerfest an. Trotz der wenigen Zeit zur Hinarbeit haben wir auch dieses Jahr unsere Übung gemeistert. Wieder stand uns ein Auto zur Verfügung an dem wir uns richtig austoben konnten. Als Szenario hatten wir eine Technische Hilfeleistung und zwei verletzte Personen. Auch unser MTF war mit in der Übung eingebunden und sollte einen Bürgerbus mit Fahrgästen darstellen. Da unser Stand bei den kleinen Feuerwehrfreunden sehr gut ankam, haben wir uns dazu entschlossen ihn wieder aufzubauen. Die Feuerwehrtechnischen Spiel durften also nicht fehlen. Hierfür mussten wir uns neue Spiele und Herausforderungen ausdenken. Anschließend kam dann die Idee zwei Feuerwehrautos aus Holz zu bauen, welche anschließend mit einem Strahlrohr bewegt werden um dann über mit Druck befüllte C-Schläuche zu fahren. Diese Idee wurde umgesetzt und klappte sogar mehr oder weniger. Somit war der Tag für uns erfolgreich.

Im Juni hieß es dann: Einsatz für unser Dorf. Aufgrund der Hitze und längerer Trockenheit haben wir die Jungbäume und die Neubepflanzungen im Ortskern mit Wasser versorgt. Nach der Anstrengung mussten auch wir uns danach mal mit Flüssigkeit versorgen und haben auch direkt das „Blaulichtwasser“ aufgefüllt.

Die Sommerferien stehen vor der Tür und bei dem vollen Programm was wir bis jetzt hatten, haben wir uns abschließend zu einem Grillabend getroffen. Da es noch einen Restbestand an Feuerwehrwurst zu vernichten gab, bot sich dies einfach an.

Als kleine Überraschung, bekam das Betreuersteam dann von unseren Eltern ein Dankeschön-Geschenk in Form eines Gutscheines für das „Road Stop“.

Sehr seltsam nur, dass irgendwoher dann wieder ein paar Wasserbomben aufgetaucht sind. Den Ausklang des Grillabends kann man sich da ja ausmalen.

Nach den Sommerferien ging es dann mit dem normalen Übungsdienst zum Thema FWDV 3 mit einem simulierten Brand im Keller unserer Wache und einem Freizeitdienst im Gartenhallenbad für uns weiter. Womit jedoch keiner gerechnet hatte... Ein großer Karton stand in unserem Jugendraum. In ihm befanden sich brandneue Übungs-PA's, von welchen wir ohne Finanzierung des Fördervereins nur hätten träumen können.

Dieses Jahr stand eine besondere Feier für die Feuerwehr-Cronenberg an. Seit mittlerweile schon über 125 Jahren gibt es die Feuerwehr-Cronenberg und seit über 50 Jahren auch schon die Jugendfeuerwehr-Cronenberg, was sie zur ältesten JF-Wuppertals macht. Auf dem offiziellen Teil im Cronenberger-Festsaal, wurden wir herzlich eingeladen und mit Getränken sowie Bergischen Tapas versorgt.

Nach der ersten Auseinandersetzung mit dem Dienst zum Thema „Flamme 2“, die nächstes Jahr bevorsteht, standen auch schon die Herbstferien vor der Tür, in denen wir die Möglichkeit hatten, uns den Dienst bei den Aktiven während einer Schaumübung mal genauer anzuschauen.

Während die Großen einen kleinen Theoretischen Teil im Schulungsraum abhielten, durften wir mit Lukas Kittler den Schaumangriff aufbauen und durften bei der späteren Vorführung

sogar selber mal mit Schaum arbeiten. Das war für uns ein tolles Erlebnis und wir hoffen bei ähnlichen Diensten nochmal dabei sein zu dürfen.

Auch dieses Jahr standen im November wieder unsere Martinszüge an. Wie im Vorjahr haben wir letztes Jahr wieder mit dem Martinszug in Cronenberg, dem Zug in Sudberg und dem Kita-Zug bei Knipex, insgesamt an 3 Martinszügen teilgenommen. Dank der Ehrenabteilung sind wir beim Martinszug in Cronenberg ausreichend gepflegt worden.

Ende November bekamen wir zum Dienst noch Besuch eines Aktiven Kameraden. Andre Mörchel lehrte uns zum Thema "Erste-Hilfe", wo wir nicht nur theoretisch sondern auch praktisch unsere Kenntnisse trainieren und üben konnten. Sogar verschiedene Übungspuppen wurden uns zum Dienst bereitgestellt.

Wir kommen zum Dezember und somit auch langsam zum Ende des Jahres. Auch dieses Jahr hatten wir wieder unsere gemeinsame Weihnachtsfeier. Diese fand dieses Jahr jedoch an unserer Wache statt. Nach einem 2,5 Stündigen Spiel namens "TABU" mit eigenen Fragen zu Feuerwehrtechnischen Themen freuten wir uns dann auf eigenen Wunsch Mal wieder auf die Burger von Sascha Knoth, welche uns schon auf der Weihnachtsfeier im Jahr 2021 lecker und unwiderstehlich schmeckten. Wäre das nicht genug, überraschte uns der Förderverein mit einem Geschenk. Wir bekamen eine Transportkiste für unsere Übungsutensilien, sowie eigene Pullover, damit wir auch bei den Übungsdiensten im Winter nicht frieren müssen.

Der letzte Dienst dieses Jahres drehte sich um das Thema backen, welches unter der Führung von Sara Siebel stattfand. Hier haben wir gemeinsam Plätzchen gebacken und dekoriert. Nach ein paar letzten Worten und Wünschen ging es dann für uns alle in die Weihnachtsferien und das Dienstjahr 2023 endete mit vielen tollen und aufregenden Ereignissen.

Im Jahr 2023 hat sich auch im Mitgliederbestand der Jugendfeuerwehr wieder etwas getan:

Das Betreuerteam wird verstärkt durch Patrick Fischer

Verlassen hat uns:

Marlon Scholz --- aus persönlichen Gründen
Luca Kozyra, der in die Aktiven Abteilung gewechselt ist

Neu dazugekommen sind:
Mattheo Diederich und Dominik Masch

Somit bestehen wir im Jahr 2023 weiter aus 14 Mitgliedern

Ein besonderer Dank geht dieses Jahr:

- An den Förderverein (dass ihr uns dieses Jahr auch wieder vieles ermöglicht habt)
- An die Kameraden des Löschzuges (für die Unterstützung in unseren Diensten)
- An die Sudbürger (für ihre Spende)
- An unser Ausbildungsteam (für die Zeit und die Nerven die ihr in uns investiert)

-Und zu guter Letzt an die Geschäftsstelle der Freiwilligen Feuerwehr
(Lieber Christian Hanau, auch von unserer Seite alles Gute für deinen Ruhestand)

Danke für eure Aufmerksamkeit